

Sektion „Soziologie der Kindheit“ in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Sprecherkreis:

Prof. Dr. Johanna Mierendorff
Prof. Dr. Tanja Betz
Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger

Anschrift:

Johanna Mierendorff
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Philosophische Fakultät III
Franckeplatz 1
06099 Halle
Tel.: 0345 - 5523788
E-Mail: johanna.mierendorff@paedagogik.uni-halle.de

Halle, Frankfurt und Wuppertal 2.11.2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
unsere Jahrestagung am 24. und 25. November 2011 an der Martin-Luther-Universität HSie noch einmal herzlich einladen, nach Halle zu kommen! Gemeinsam mit der Sektion Medizinsoziologie der DGS werden wir uns mit der Thematik „*Normierung und Normalisierung der Kindheit*“ auseinandersetzen. Im Rundbrief finden Sie das Anmeldeformular und Informationen zur Zimmerreservierung.

Darüber hinaus möchten wir Sie herzlich zur diesjährigen *Mitgliederversammlung* Donnerstag, den 24.11.2011 im Anschluss an die erste Vortragsrunde einladen. Ein besonderer Tagesordnungspunkt wird die *Neuwahl des Sprecherkreises sowie des Beirats* Ende des Jahres sein. Sie finden in diesem Rundbrief erste Informationen zu den KandidatInnen. Auf der Mitgliederversammlung werden diese sich vorstellen. Alle Mitglieder der Sektion möchten wir auch herzlich dazu auffordern, Vorschläge für KandidatInnen spätestens bis zur Mitgliederversammlung an den Sprecherkreis zu melden!

Als weiteres möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge 2011 erinnern. Informationen zu den Überweisungsmodalitäten entnehmen Sie bitte der Homepage (<http://www.soziologie.de/index.php?id=611>).

Wir würden uns sehr freuen, Sie alle in Halle auf der Tagung und bei der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin mit vielen Grüßen!

Tanja Betz, Doris Bühler-Niederberger und Johanna Mierendorff

Rundbrief der Sektion „Soziologie der Kindheit“ 3/2011

Jahrestagung 2011

Normierung und Normalisierung der Kindheit

Gemeinsame Tagung der Sektionen Medizin- und Gesundheitssoziologie und Soziologie der Kindheit in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

24. bis 25. November 2011 an der Martin-Luther Universität in Halle-Wittenberg

Donnerstag, 24. 11. 2011

12.00 Uhr Ankunft, kleiner Imbiss

12.30 Begrüßung und Eröffnung

13.00 – 15.00 **Risikodiskurse**

Katharina Rathmann, Klaus Hurrelmann (Berlin) und *Matthias Richter* (Halle): Integrierte Bildungssysteme: Gute Bildungserfolge – schlechte Gesundheit?

Stefanie Bischoff und *Tanja Betz* (Frankfurt/M.): Risikokind und Risiko Kind. Konstruktionen von Risiken in politischen Berichten: Ergebnisse einer Diskursanalyse

Johann Behrens (Halle): Für wen ist Kindersterblichkeit normal? At risk in the welfare state

15.00 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 16.50 **Kindeswohlgefährdung und (normalisierende) Interventionen**

Steffen Eisentraut und *Hannu Turba* (Wuppertal): Normalisierung der Kindheit im Kontext Kindeswohlgefährdung? Handlungslogiken und -bedingungen von (Familien-)hebammen und sozialpädagogischen FamilienhelferInnen

Gertrud M. Ayerle und *Johann Behrens* (Halle): Vergleich frühzeitig in Obhut genomener Säuglinge mit Kindern, die bis zu ihrem ersten Geburtstag in ihrer Familie verbleiben konnten: Interventionen, interdisziplinäre Vernetzungsmuster und kindliche Entwicklung

16.50 – 17.10 Kaffeepause

17.10 – 18.30 **Optimierung von Kindheit**

Lena Correll (Berlin): Kinder und kindliche Bildung im politischen Diskurs

Ondrej Kaščák und *Branislav Pupala* (Trnava, Slowakei): Auf dem Wege zum „normalen“ Superkind

18.30 Mitgliederversammlungen der Sektionen

20.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 25. 11. 2011

- 8.45 Begrüßung
- 9.00 – 10.30 **Normalisierung von Abweichungen? Diskurse und Praktiken**
Solveig Chilla und *Burkhard Fuhs* (Erfurt): Kindheiten zwischen Inklusion, Normalisierungsdruck und Autonomie am Beispiel des biografischen und medizinischen Umgangs mit Hörbeeinträchtigung
Simon Dechert, *Sebastian Jentsch*, *Rolf Haubl* (Frankfurt/M.) und *Katharina Liebsch* (Hamburg): Kommunikation von „Abweichung“ im Diagnose-Prozess von AD(H)S
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 *Claudia Peter* (Frankfurt/M.): *Normalisierungsdiskurse zu dicken und frühgeborenen Kindern. Zwei Beispiele unterschiedlicher Normalisierungs-strategien*
Sabine Bollig (Frankfurt/M.): Zur Normativität von Normalisierungspraktiken in kindermedizinischen Untersuchungen
- 12.30 – 14.00 Mittagessen
- 14.00 – 15.30 **Gesundheitsberichterstattung und Normierung von Kindheit**
Frank Rosenbach (Berlin) und *Matthias Richter* (Halle): Gutes Essen – schlechtes Essen: soziale Determinanten des Ernährungsverhaltens von Kindern und Jugendlichen
Helga Kelle (Frankfurt/M.): Die medizinische Beobachtung kindlicher Entwicklung im Spannungsfeld von Individualdiagnostik und Epidemiologie
- 15.30 – 16.00 Abschlussdiskussion

Verbindliche Anmeldung mit Formular (s.u.)

per Fax unter +49 (0) 345 – 552 74200

oder per Email: stefanie.bagehorn@paedagogik.uni-halle.de

Anmeldungen erbeten bis 28.10.2011

Das Anmeldeformular finden Sie auch auf der Homepage der Sektion Soziologie der Kindheit:

<http://www.sozioogie.de/index.php?id=647>

Teilnahmegebühr

15.00 €, bitte bei der Anmeldung am Tagungsort entrichten (Getränke sowie Imbiss).

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Stefanie Bagehorn zur Verfügung: 0345 - 5523787

Normierung und Normalisierung der Kindheit

Gemeinsame Tagung der Sektionen Medizin- und Gesundheitssoziologie und Soziologie der Kindheit in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

24. bis 25. November 2011 an der Martin-Luther Universität in Halle-Wittenberg

Anmeldeformular

Absender / Stempel

.....
.....
.....
.....
.....
.....

An

Stefanie Bagehorn

Institut für Pädagogik

06099 Halle

FAX: ++49 (0) 345 – 55 27420

E-Mail: stefanie.bagehorn@paedagogik.uni-halle.de

Teilnahme vom 24. bis 25. November 2011

Teilnahme nur am 24. November 2011

Teilnahme nur am 25. November 2011

.....

Datum

.....

Unterschrift

Informationen zur Zimmerreservierung:

ABRUFKONTINGENT

DORINT HOTEL CHARLOTTENHOF HALLE (Saale).

Zimmer: 20 Jugendstilzimmereinheiten

Preis pro Zimmer/Nacht:

Jugendstildoppelzimmer zur Einzelnutzung 83,00 EUR

Jugendstildoppelzimmer 108,00 EUR

Die oben genannte Rate beinhaltet das „Dorint Superior“ Frühstücksbüfett

Adresse:

Dorotheenstr. 12 06108 Halle (Saale)

Tel. +49 345 2923-606 Fax: +49 345 2923-100 E-Mail: reservierung.halle-charlottenhof@dorint.com

STIFTUNG MARTHAHAUS

Preis pro Zimmer/Nacht:

Einzelzimmer: 48,00 EUR (incl. Frühstück)

Das Abrufkontingent steht Ihnen bis zum 7.11.2011 zur Verfügung.

Adresse:

Adam-Kuckhoff-Straße 5, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 / 5108-0; Fax: 0345 / 5108-515

E-Mail: hotel@stiftung-marthahaus.de

Internet: www.stiftung-marthahaus.de

Weitere Hotels in Halle:

RAMADA Hotel Leipzig-Halle, Hansaplatz 1

Tel.: ++49 (0)345 5647631

E-Mail: anja.schuessler@ramada.de

Apart-Hotel Halle, Kohlschütterstr. 5/6

Tel.: ++49 (0)345 52590

E-Mail: info@apart-halle.de

Dormotel Europa Halle, Delitzscher Str. 17

Tel.: ++49 (0)345 57120

E-Mail: info@dormotel-halle.de

Studierende / Promovierende, die eine preiswerte / kostenlose Unterkunft benötigen, melden sich bitte bei Gesine Nebe: gesine.nebe@paedagogik.uni-halle.de

Mitgliederversammlung 2011

24. November 2011 in Halle/Saale

Ort: MLU, Medizinische Fakultät
Hörsaal Ehemalige Frauenklinik
Magdeburger Str. 24
06112 Halle

Zeit: 18.30 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht aus der DGS
2. Bericht aus der Sektion
 - a. Mitgliederstand
 - b. Kassenstand
3. Wahlen des Sprecherkreises und Beirats für die Wahlperiode 2012-2013
4. 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (1.-5.10.2012 /Bochum)
5. Jahrestagung 2013
6. Bericht des Nachwuchsnetzwerk
7. Sonstiges

Wahlen zum Sprecherkreis und zum Beirat 2012 - 2013

Für den Sprecherkreis für Wahlperiode 2012 – 2013 stellen sich Prof. Dr. Beatrice Hungerland (Stendal) sowie Prof. Dr. Tanja Betz (Frankfurt) als zur Wahl.

Für den Beirat kandidieren Doris Bühler-Niederberger (Wuppertal) sowie Johanna Mierendorff (Halle/Saale) und Anne Wihstutz (Berlin).

Dieses sind erste Vorschläge. Sollten Sie **weitere oder andere Vorschläge** haben, senden Sie diese bitte schriftlich oder per e-Mail bis zur Mitgliederversammlung an Johanna Mierendorff (johanna.mierendorff@paedagogik.uni-halle.de).

Die Liste der KandidatInnen für den Sprecherkreis sowie für den Beirat wird auf der Mitgliederversammlung am 24.10. beschlossen. Die Wahl wird schriftlich nach Ablauf der Vorschlagsfrist und deren Bestätigung auf der Mitgliederversammlung erfolgen. Die Wahlunterlagen werden Ihnen schriftlich im Dezember zugehen.

Kontakt und Ansprechpartner/innen

Sprecherkreis:	Beirat:
<p>1. Sprecherin / Informationen zum Rundbrief: Prof. Dr. Johanna Mierendorff (Halle) Kontakt: johanna.mierendorff@paedagogik.uni-halle.de</p> <p>Prof. Dr. Tanja Betz (Frankfurt) Kontakt: betz@em.uni-frankfurt.de</p> <p>Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger (Wuppertal) Kontakt: buehler@uni-wuppertal.de</p>	<p>Kasse: Prof. Dr. Anne Wihstutz (Berlin) Kontakt: wihstutz@eh-berlin.de</p> <p>Homepage: Prof. Dr. Beatrice Hungerland (Stendal) Kontakt: beatrice.hungerland@hs-magdeburg.de und kindheitssoziologie@googlemail.com</p> <p>Prof. Dr. Andreas Lange (Weingarten) Kontakt: langea@hs-weingarten.de</p>